

# **Beleuchtender Bericht Sekundarschulgemeindeversammlung**



**Sekundarschule Unteres Furttal**

**Mittwoch, 5. Juni 2025, 20.00 Uhr**

**Spiegelsaal der Sekundarschule Unteres Furttal**  
Bühlstrasse 5 (Eingang Doppelsporthalle)

## **Geschäfte**

### **1. Abnahme Jahresrechnung 2024 Sekundarschule Unteres Furttal**

Josef Sautter, Finanzvorstand

### **2. Anfragen vom allgemeinem Interesse gemäss § 17 des Gemeindegesetzes**

Reto Gross, Schulpräsident

Die zur Behandlung bestimmten Anträge und die dazugehörigen Akten liegen ab Freitag, 2. Mai 2025 während den ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Otelfingen, Vorderdorfstrasse 36, 8112 Otelfingen zur Einsicht auf oder sind über die Website der Sekundarschule [www.sekuf.ch](http://www.sekuf.ch) abrufbar.

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes von allgemeinem Interesse über einen Gegenstand der Sekundarschulverwaltung müssen mindestens 10 Arbeitstage vor der Sekundarschulgemeindeversammlung schriftlich und von der anfragenden Person unterzeichnet der Sekundarschulpflege eingereicht werden.

Otelfingen, 2. Mai 2025

Sekundarschulpflege Unteres Furttal

## **Bericht der Schulpflege**

### **a) Wirtschaftliche Lage der Sekundarschulgemeinde Unteres Furttal und ihre Entwicklung**

Die Jahresrechnung 2024 wurde mit einem Gesamtaufwand von CHF 8'036'738.09 und einem Ertrag von CHF 8'039'306.10 abgeschlossen. Der daraus resultierende Ertragsüberschuss von CHF 2'568.01 und die Einlage in die finanzpolitische Reserve von CHF 550'000.00 erhöhen das Eigenkapital von CHF 7'682'922.10 auf 8'235'490.11.

Die Schulleitung und die Sekundarschulpflege schauen auf ein anstrengendes, aber positives Jahr 2024 zurück. Die Schule wurde durch eine Co-Schulleitung mit Marina Mäder und Simon Schaad geführt, die beide langjährige Lehrpersonen an der SekUF sind und in ihrer Führungsrolle neu sind, sowie in der Ausbildung zur Schulleitung stecken. Ergänzt wurden sie von der Schulverwaltungsleiterin Barbara Heinis und Esther Strebel in der Schulgutsverwaltung. Alles in allem darf festgehalten werden, dass die SekUF über einen erfolgreichen Schulbetrieb, eine sehr gut funktionierende Führung und Verwaltung, eine termingerecht fertiggestellte Schulraumerweiterung sowie ein ausgeglichenes finanzielles Ergebnis im Rechnungsjahr 2024 berichten kann.

Es ist sehr erfreulich, aber nicht selbstverständlich, dass die Jahresrechnung 2024 unter diesen Umständen mit einem ausgeglichenen Resultat abgeschlossen werden konnte. Entscheidend waren auch dieses Mal die Steuererträge, die für das letzte Jahr um fast CHF 800'000 das heisst rund 14% höher ausgefallen sind als von den politischen Gemeinden und somit von der SekUF budgetiert. Ohne diese zusätzlichen Steuererträge hätte ein Aufwandüberschuss resultiert. Nachhaltig hohe Steuererträge müssen im Interesse der gesamten Bevölkerung sein. Die SekUF trägt direkt dazu bei, indem eine sehr gute Qualität des Schulbetriebs mit einem hohen Bildungsniveau sichergestellt wird. Dies vermittelt soziale und emotionale Kompetenzen an die Schulpflichtigen und bildet einen aktiven Beitrag für eine weiterhin hohe Standortattraktivität der vier Gemeinden und wirkt für Einwohnerinnen und Einwohner mit hoher Bildungsbaffinität anziehend.

Die Fremdfinanzierung aus dem Bau der Doppelsporthalle musste für die Schulraumerweiterung von rund CHF 8.4 Mio. auf CHF 10 Mio. erhöht werden. Deshalb hat die Amortisation dieser Fremdfinanzierung für die SekUF die höchste finanzielle Priorität. Auch in den nächsten Jahren werden weitere Investitionen für notwendige Sanierungen der bestehenden Schulanlagen erforderlich sein. Dabei wird es v.a. um energetische Sanierungen gehen und eine zeitgemässe pädagogische und technischen

Ausstattung der Schulräume. Hinzu kommen die zunehmend steigenden Anforderungen an die administrative und pädagogische Führung des Schulbetriebs und die in den letzten Jahren immer weiter steigenden Kosten, verursacht durch die gesamtheitliche sonderpädagogische Entwicklung im Schulwesen. Dies wird langfristig zu grundsätzlich weiter steigenden Ausgaben, auch bei stabilen Schülerzahlen, führen. Mittel- und langfristig muss deshalb die Kosten- und Ertragslage der SekUF auch weiterhin exakt geplant und umsichtig gesteuert werden. Will man dies ohne Steuererhöhung bewerkstelligen, bleibt einzig eine nachhaltige Kostenkontrolle.

Der Fokus der SekUF auf eine ökologisch wie auch wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung bleibt hoch. Schon bis anhin wurden rund 30% des Gesamtstromverbrauchs durch die PV-Anlagen auf den Sporthallen abgedeckt. Die Produktion wird nun durch die Inbetriebnahme der neuen und zusätzlichen PV-Anlage auf dem neu erstellten Schulhaustrakt nochmals erhöht. Gleichzeitig soll der Verbrauch dieser ökologischen Stromquelle durch die neue Ladestation für E-Autos erhöht werden. Auch die neuen energiepolitischen Realitäten bestätigen, dass die Energieversorgung mit einem möglichst hohen Anteil selbst produzierter Solarenergie und der Fernwärmeversorgung durch das Biomassekraftwerk Otelfingen, zu fast fixen und für die SekUF sehr günstigen, langfristigen Abnahmekonditionen, optimal sind.

Nach rund zwei Jahren aufwändiger Arbeiten konnte die Schulraumerweiterung mit dem Umbau des Bestandes und dem vorgängigen Neubau des zusätzlichen Schulhaustraktes termingerecht fertiggestellt und nach den Herbstferien dem Schulbetrieb übergeben werden. Vor allem die zweite Umbauphase im Bestand war für alle Schülerinnen und Schüler und die Lehrpersonen besonders belastend und hat ein hohes Mass an Verständnis und Flexibilität von allen Betroffenen gefordert. Während die einen Klassen von den Bau- und Lärmemissionen im Gebäude betroffen waren, mussten die anderen auf die Provisorien auf dem Sportplatz ausweichen. Belohnt wurde dies mit einem sehr gelungenen Einweihungsfest am 8. November 2024, welches vor allem auch von der Bevölkerung mit grossem Interesse besucht worden ist und begeistert hat. In einer ausserordentlich guten Atmosphäre konnte so wieder einmal eine Begegnung zwischen breiter Bevölkerung des gesamten unteren Furttals und der SekUF stattfinden.

Die Herausforderungen sind und bleiben ausserordentlich hoch, können aber durch eine gut geführte Schule immer wieder gemeistert werden. Dazu braucht es nebst dem Einsatz und Sachverstand aller Beteiligten an der SekUF auch das Vertrauen durch das schulnahe Umfeld, die Steuerzahlenden und die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Die SekUF geniesst in dieser Beziehung den vollen Rückhalt. Und dafür danken wir als Schulbehörde der ganzen Bevölkerung im unteren Furttal herzlich.

## **b) Stand ihrer Aufgabenerfüllung**

Schulprogramm 2023–2026+

Die Schulentwicklung orientierte sich auch im vergangenen Jahr am Schulprogramm. Die ins Leben gerufenen Arbeitsgruppen intensivierten ihre Arbeit und begannen mit der Umsetzung ihrer Projektaufträge. Die Steuergruppe, die durch die Schulkonferenz gewählt wurde, koordiniert die Zusammenarbeit zwischen den Leitungen der Arbeitsgruppen und der Gesamtschule.

Folgende Arbeitsgruppen existieren:

- AG Personale und soziale Kompetenzen
- AG Organisationshandbuch
- AG Onboarding und Qualitätssicherung
- AG Kommunikationskultur
- AG ICT-Anwendungskompetenzen
- AG Digitale Ablage

Die Arbeitsgruppen berichten regelmässig über ihren Arbeitsstand.

## **Schulraumerweiterung**

Im November 2024 wurde die Schulraumerweiterung mit einem Einweihungsfest feierlich abgeschlossen. Für alle Beteiligten sowie für die lokale Bevölkerung war dies ein freudiger Anlass, an den sich alle gerne zurückerinnern. Gleichzeitig markierte dieser Abend auch das Ende einer herausfordernden Zeit, die mit vielen Entbehrungen und zusätzlichem Aufwand verbunden war.

Im Jahr 2024 mussten insgesamt acht Klassen für ein halbes Jahr in provisorisch erstellte Schulräume ausweichen. Weitere Klassen, Schulverwaltung und -leitung konnten innerhalb des Schulgebäudes vorübergehend in freistehende Zimmer umziehen. Im Hauptgebäude erschwerten Lärm, Staub, Temperaturschwankungen und beengte Platzverhältnisse den Schulbetrieb. Die zweimaligen Umzugsarbeiten konnten dank der grossen Mithilfe der Lehrpersonen sowie der Schülerinnen und Schüler erfolgreich bewältigt werden.

## **Personalsituation**

Die angespannte Personalsituation im Bildungsbereich stellte auch im vergangenen Jahr eine Herausforderung für die gesamte Schule dar. Dennoch konnte der Unterricht jederzeit durch qualifizierte Lehrpersonen sichergestellt werden. Viele Lehrpersonen stehen jedoch noch am Anfang ihrer Laufbahn und benötigen entsprechend viel Unterstützung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen sowie die Schulleitung.

Auch für längere krankheitsbedingte Absenzen einzelner Lehrpersonen konnten Lösungen gefunden werden – allerdings war der administrative der betreuungsbezogene sowie die Kostenfolge beträchtlich.

Die neu aufgestellte operative Leitung der Sekundarschule durch die beiden Co-Schulleitenden hat sich im vergangenen Jahr in ihre Aufgaben eingearbeitet. Die gestellten Anforderungen konnten erfüllt und herausfordernde Situationen angemessen bewältigt werden.

Durch den Einsatz eines Zivildienstleistenden wurden die Lehrpersonen im Unterricht entlastet, und die Schülerinnen und Schüler erhielten zusätzliche Unterstützung. Zudem profitierten das Mittagstisch-Team und die Schulleitung von zusätzlicher administrativer und organisatorischer Hilfe.

## **Sonderpädagogik**

Als Verbandsgemeinde des Sonderpädagogischen Schulzweckverbandes Dielsdorf bezieht die SekUF Leistungen in den Bereichen Schulpsychologie und Logopädie. Schulpsychologische Abklärungen dienen als Rechtsgrundlage zur Anordnung sonderpädagogischer Maßnahmen, deren Wirkung und Notwendigkeit kontinuierlich überprüft werden.

Im Bereich der externen sonderpädagogischen Maßnahmen funktionierte die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Stellen weiterhin sehr gut. Zu Beginn des Schuljahres 2024/25 verzeichnete die SekUF eine Zunahme externer Sonderschülerinnen und Sonderschüler infolge Übertritten aus der Primar- in die Oberstufe. Gleichzeitig gab es durch den Übergang in die berufliche Lehre bzw. andere schulische Bildungswege eine leichte Reduktion.

## **Schul- und Regionalbibliothek Otelfingen**

Anfangs Februar wurde eine Medienrückgabebox vor dem Bibliothekseingang montiert. Nun können alle Kunden Ihre ausgeliehenen Bücher, CD's und Zeitschriften auch ausserhalb der Öffnungszeiten zurückbringen. Das Angebot wird sehr geschätzt und entsprechend rege genutzt. Auch im Jahr 2024 konnte die Schul- und Regionalbibliothek Otelfingen einige Medienpakete, wie zum Beispiel zu den Themen «Mein Körper», «Berufe: Rettungsdienste», „Die Schweiz“ oder auch „Zilly die Zauberin“ für Schulklassen und Kindergarten zusammenstellen und viele Bücher-wünsche für Gross und Klein erfüllen. Zudem konnten die unterschiedlichsten Anlässe, wie z.B. «Versli-Ziit», der Schweizer Vorlesetag, eine Lesung mit Alex Oberholzer, der Bücherflohmarkt, ein Lunch für die Lehrpersonen und das Erzählen von Kindergeschichten durchgeführt werden. Die einzelnen Anlässe wurden in der Regel von jeweils 25 bis 50 Personen besucht.

## **LIFT**

Einen wichtigen Beitrag zum Übergang der SchülerInnen in den Berufsalltag leistet das vom Bund unterstützte Jugendprojekt LIFT. Die Wochenarbeitsplätze stärken die sozialen und persönlichen Kompetenzen und ermöglichen ausgewählten Jugendlichen einen ersten Einblick in die Arbeitswelt und somit wertvolle Erfahrungen für die Lehrstellensuche. Durch die verpflichtende Teilnahme am Angebot lernen die Jugendlichen Verantwortung wahrzunehmen. Ergänzende Trainingsmodule an der Schule fördern gezielt die Kompetenzen. Im Jahr 2024 wurden insgesamt neun SchülerInnen im LIFT-Programm begleitet. Bei den 9. Klässlern haben 3 von 4 Abgängern eine Lehrstelle gefunden und jemand besucht nun das Berufsvorbereitungsjahr. Ein besonderer Dank geht an die Betriebe, bei denen die SchülerInnen ihre Arbeitseinsätze machen dürfen. Sie begleiten die Jugendlichen mit viel Geduld und Flexibilität.

## **10. Schuljahr**

Für das 10. Schuljahr besteht eine Leistungsvereinbarung mit der Berufswahlschule Bülach, die den gesetzlichen Bildungsauftrag gemäss Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Berufsbildung (EG BGG) erfüllt.

## **Musikalische Bildung**

Seit der Auflösung des Vereins Musikschule Unteres Furttal (MUF), ist die Neue Musikschule Regensdorf (NMR) Leistungserbringerin im Bereich der musikalischen Bildung im unteren Furttal. Der lokal verankerte Unterricht ist Teil des bestehenden Leistungsauftrags. Zudem profitieren die Musikschüler/-innen von einem erweiterten Angebot, einer hohen Unterrichtsqualität und einem umfassenderen Service bei gleichzeitig tieferen Kosten. Die SekUF überlässt hierfür den Musiklehrkräften auch einzelne Schulzimmer und Räumlichkeiten auf dem Schulgelände zur freien Nutzung.

Wie der Jahresrechnung zu entnehmen ist, sind die Subventionsbeiträge der SekUF an die Neue Musikschule Regensdorf im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Durch die neue kantonale Gesetzgebung haben sich die Ausgaben und die Einnahmen stark verändert. Die Löhne der Musiklehrpersonen wurden beispielsweise denen der Lehrpersonen der Primarstufe angepasst, was zu einem deutlichen Anstieg der Kosten führte. Gleichzeitig wurde der Staatsbeitrag angehoben, dieser vermag jedoch den Lohnkostenanstieg nicht zu kompensieren. Ein weiterer Grund für den Anstieg der Subventionsbeiträge sind die gesunkenen Schülerzahlen.

## **Jugendarbeit Unteres Furttal**

Die JUF ist die offene Jugendarbeit im Unteren Furttal. Sie ist im Auftrag der Gemeinden Otelfingen, Boppelsen, Hüttikon und Dänikon sowie der Sekundarschulgemeinde SekUF tätig. Ihr Ziel ist es, Jugendliche in ihrer Entwicklung zu selbst- und verantwortungsbewussten Menschen zu begleiten und zu unterstützen. Hierfür bietet die JUF regelmässig stattfindende Angebote wie den offenen TREFF, die JUF LOUNGE aber auch Beratungen im Rahmen des JUF SUPPORTS an. Weiter werden regelmässig Projekte durchgeführt, wie etwa das Streetsoccer-Turnier und die JUF beteiligt sich nach Möglichkeit an Dorffesten im Unteren Furttal mit jugendgerechten Angeboten. Die Angebote der JUF richten sich an Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren. Im Jahr 2024 konnten durchschnittlich rund 190 Besuche pro Monat verzeichnet werden, wobei die monatlichen Schwankungen sehr gross waren. Dies ist auf Projekte und unterschiedlich ansprechendes Angebotsprogramm, aber auch auf Betriebsferien, Personalausfälle, den Schulstart oder auch wetterbedingte Gründe (Wintereinbruch, Hitze, etc.) zurückzuführen und vergleichbar mit den Vorjahren.

## **Infrastruktur**

Nebst der Fertigstellung der Schulraumerweiterung kümmerte sich der gemeinsame Hausdienst der SekUF und der Primarschule Otelfingen um den Tagesbetrieb. Verschiedene erforderliche Unterhaltsarbeiten mussten vorgenommen werden. Die Beleuchtung des Sportrasens musste instand gestellt werden, vor dem Bibliotheksgebäude konnten zwei Parkplätze für Menschen mit eingeschränkter Mobilität realisiert werden und ein Teil der Basketballkörbe auf dem roten Sportplatz wurden ersetzt. Ebenso konnte bei der Doppelsporthalle die Elektro-Ladestation für Elektro-Fahrzeuge realisiert werden. Diese steht für die Bevölkerung sowie für die Mitarbeitenden der Schule zur Verfügung.

Im Zuge der Erneuerung der Trinkwasserversorgung durch die Gemeinde Otelfingen und den für den Neubau der Schulraumerweiterung erforderlichen Umgebungsarbeiten bot sich die Möglichkeit an, die alten Trinkwasserleitungen zum Gebäude der Bibliothek zu erneuern. Die SekUF hat sich entschieden, die mit dem Bau verbundenen Synergien zu nutzen und diese Erneuerung bereits im Jahr 2023 umzusetzen. Ein Teil der Arbeiten wurde 2024 ausgeführt und hat deshalb Auswirkungen auf die Jahresrechnung 2024.

## **WUF – Weiterbildung Unteres Furttal**

Im Rahmen der Weiterbildung unteres Furttal konnten insgesamt 13 Weiterbildungen mit rund 170 Teilnehmenden durchgeführt werden. Das Programm unterteilt sich in je ein Herbst/Winter- und Frühling/Sommer-Programm mit den Jahreszeiten angepassten Angeboten. Im letzten Jahr fanden besonders die Dumplings sowie der Brotbackkurs besonderen Anklang, aber auch die kreativen Kurse und Gesundheitsthemen werden gerne besucht.

### **c) Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget**

Der erzielte Ertragsüberschuss von CHF 2'568.01 entspricht nahezu dem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 23'200.00.

Es traten mit CHF 800'102.59 CHF um rund 14% höhere Steuererträge auf, als dies im Sommer 2023 von den politischen Gemeinden budgetiert worden ist. Aufgrund von dem langfristigen Ausfall von 2 Lehrpersonen, sowie Krankheiten und Vertretungen wurden für die Entschädigung der Lehrerbeseoldung CHF 550'811.45 mehr notwendig. Im Bereich der Sonderschulungen traten CHF 91'798.00 mehr auf als budgetiert worden war.

Otelfingen, im März 2025  
Sekundarschulpflege Unteres Furttal

## Antrag Jahresrechnung 2024 der Sekundarschule Unteres Furttal

### Ausgangslage

Die Jahresrechnung 2024 wurde mit einem Gesamtaufwand von CHF 8'036'738.09 und einem Ertrag von CHF 8'039'306.10 abgeschlossen.

### Antrag der Sekundarschulpflege

Die Sekundarschulpflege beantragt der Sekundarschulgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2024 wie folgt zu genehmigen:

#### A) Erfolgsrechnung:

Aufwand	CHF	8'036'738.09
Ertrag	CHF	8'039'306.10
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>2'568.01</b>

#### B) Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen:

##### Investitionen Verwaltungsvermögen

Ausgaben	CHF	1'948'878.88
Einnahmen	CHF	-
<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>CHF</b>	<b>1'948'878.88</b>

##### Investitionen im Finanzvermögen

Ausgaben	CHF	0.00
Einnahmen	CHF	0.00
Nettoveränderung	CHF	0.00

#### C) Bilanzübersicht:

<b>Bilanzsumme</b>	<b>CHF</b>	<b>20'866'209.70</b>
--------------------	------------	----------------------

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 2'568.01 und die Einlage in die Finanzpolitische Reserve von CHF 550'000.00 erhöhen das Eigenkapital für das neue Rechnungsjahr 2025 von CHF 7'682'922.10 auf CHF 8'235'490.11.

# Antrag Jahresrechnung 2024 der Rechnungsprüfungskommission

## Antrag der Rechnungsprüfungskommission

- Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2024 der Sekundarschule Unteres Furtal in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 19.03.2025 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	
Gesamtaufwand	Fr. 8'036'738.09
Gesamtertrag	Fr. 8'039'306.10
<b>Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss</b>	<b>Fr. 2'568.01</b>
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	
Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr. 1'948'878.88
Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr. -
<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>Fr. 1'948'878.88</b>
Investitionsrechnung Finanzvermögen	
Ausgaben Finanzvermögen	Fr. -
Einnahmen Finanzvermögen	Fr. -
<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	<b>Fr. -</b>
Bilanz	
Bilanzsumme	Fr. 20'866'208.70

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss/fehlbetrag zugewiesen. Dadurch erhöht sich der **Bilanzüberschuss/fehlbetrag auf Fr. 7'335'490.11.**

- Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Sekundarschule Unteres Furtal finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
- Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Einlage ins Eigenkapital von Fr. 2'586.01, die Einlage in die finanzpolitische Reserve von Fr. 560'000.00 und die Jahresrechnung 2024 der Sekundarschule Unteres Furtal zu genehmigen.

8114 Dänikon, 14.04.2025

Rechnungsprüfungskommission Sekundarschule Unteres Furtal



Roger Käslin  
Präsident

Michael Wettstein  
Stv. Aktuar